

SAG***Kryo-Tanksystem
bewährt sich***

LEND. Minus 253 Grad Celsius und hoher Druck sind konstant nötig, um Wasserstoff in flüssigem Aggregatzustand zu speichern und als klimafreundliche Treibstoffalternative verfügbar zu machen. Wie die Salzburger Aluminium Group (SAG) mitteilt, ist es den R&D-Experten des Unternehmens gelungen, ein Tanksystem zu entwickeln, das diese extremen Anforderungen erfüllt. Die Kryo-Tanklösung könnte am Weg zu einem klimafreundlichen Lkw-Verkehr „einen wichtigen Baustein darstellen“, wie es in der Aussendung heißt.

Reichweitenrekord

Das System hat sich demnach auch dank geringer Größe, geringem Gewicht, hoher Zuverlässigkeit und Sicherheit in Praxistests am Brennstoffzellen-Lkw GenH2 Truck von Daimler Truck bewährt. Erst zuletzt beim Hydrogen Record Run quer durch Deutschland. Mit einer Tankladung von 2x40 kg Wasserstoff wurde eine Strecke von exakt 1.047 km bewältigt. „Wir freuen uns sehr, dass mit unserem LH2-Kryotanksystem bei diesem Langstreckentest ein Reichweitenrekord aufgestellt werden konnte“, so Johannes Winklhofer, Leiter der SAG Entwicklungsabteilung.



© SAG